

PLATOW Derivate

TURBOS +++ OPTIONSSCHEINE +++ ANLAGEZERTIFIKATE

Nr. 44 | Freitag, 19. November 2010 | Börse Nr. 134

HIGHLIGHTS HEUTE

- Hannover Rück** – Die 38 Euro sind eine harte Nuss ____ 2
- United Internet** – Enttäuschung birgt Bonus-Chance ____ 2
- K+S** – Der Markt hat entschieden _____ 3
- T-Bond-Future, Gildemeister** und **Daimler** im Check ____ 4

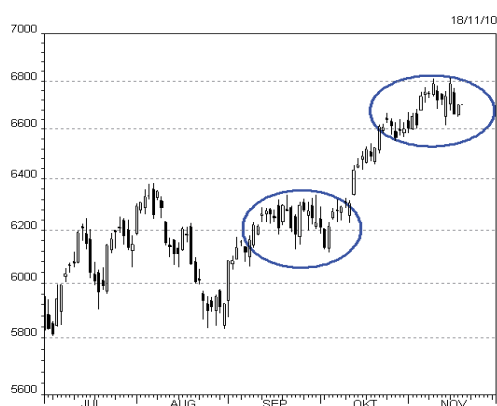
Der DAX kratzt an der Marke 6 800

– Vor, zurück, vor, zurück... So richtig einig sind sich die Börsianer nicht, ob sie die Anfang September gestartete Rally fortsetzen wollen oder nicht. An drei der zehn letzten Handelstage kratzte der **DAX** an der runden Marke von 6 800 Punkten. Auch zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe versuchten die Bullen wieder einmal dort ihr Glück.

Zuvor hatte Deutschlands meistbeachteter Aktienindex am Montag und am Dienstag vergangener Woche bereits nach kurzen Ausflügen über 6 800 Punkten jeweils gedreht und war dann schnell bis 6 618 bzw. 6 654 Punkte durchgereicht worden. Der letzte Abwärtsimpuls war vor allem anhaltenden

DAX

Indexstand in Punkten



Sorgen um Irlands Staatsfinanzen, einer möglichen Zinserhöhung in China am Freitag und durchwachsenen Konjunkturdaten aus den USA geschuldet. Dies zeigt, dass die Anleger momentan trotz des Wohlfühlprogramms „Quantitative Easing 2“ sehr wohl noch mit heftigen Kursrückschlägen auf schlechte Nachrichten reagieren. Sie werden derzeit sogar eher nervöser, was Sie direkt am Volatilitätsindex **VDAX-New** ablesen können, der während der vergangenen zehn Handels-

tage deutlich zugelegt hat und erst durch die freundliche Börsenstimmung am Donnerstag wieder unter 20 Punkte gefallen ist. Die aktuelle Entwicklung im DAX erinnert an die Konsolidierungsphase ab Mitte September, die nach vier Wochen Dauer schließlich mit einem 400-Punkte-Schub nach oben aufgelöst wurde (siehe blaue Kreise in der Abbildung). Wiederholt sich die Geschichte, könnte der DAX schon recht bald die Handelsspanne zwischen 6 600 und 6 800 Punkten dauerhaft nach oben verlassen.

In den vergangenen Tagen wurde allerdings deutlich, dass es zuletzt oft besser war, sich nicht zu sehr auf ein bestimmtes Szenario zu versteifen und Kursbewegungen vorschnell zu antizipieren, sondern tragfähige Signale abzuwarten und offen für beide Richtungen zu bleiben. Dies zeigt beispielhaft der Fall **K+S**. Viele sprach am Dienstag für eine kurzfristige Rally der Aktie. Glücklicherweise wählten wir mit einem Stopp-buy-Limit aber eine flexiblere Strategie und wurden so am Mittwoch nicht zusammen mit dem schwachen Gesamtmarkt nach unten gezogen (Details siehe Seite 3). Weil wir

Anzeige

Es gibt Streber, die Sie lieben werden!



bmarkets.de

Nutzen Sie die Chancen der Märkte in Osteuropa – mit erstrebenswerten Index-Zertifikaten von Bmarkets. Informieren Sie sich.

Bmarkets

BARCLAYS

Bmarkets ist eine Marke von Barclays Bank PLC. Barclays Bank PLC ist zugelassen und wird beaufsichtigt von der UK Financial Services Authority ("FSA").

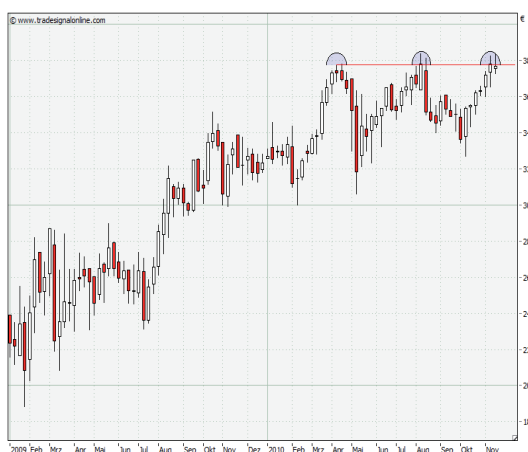
insgesamt derzeit aber doch eher einem moderat bullischen Szenario zuneigen, fühlen wir uns mit der aktuellen Positionierung im Derivate-Musterdepot recht wohl. **■ Deshalb behalten wir die stärkere Gewichtung von Long-Positionen auf einzelne Aktienwerte (derzeit sind es deren sechs) vorerst bei.** Nicht immer müssen die Neuengagements dabei kurzfristig ausgerichtet sein, manchmal bieten auch länger laufende Zertifikate schöne Renditen (siehe Artikel zum Bonus-Cap-Zertifikat auf **United Internet** auf Seite 2). ■

Hannover Rück scheitert erneut

— Gute Zahlen zum dritten Quartal haben die Aktie der **Hannover Rück** in der vergangenen Woche fast auf ein neues Jahreshoch katapultiert. In der Spitze fehlten letztendlich nur wenige Cent bis zu der Anfang August erreichten Rekordmarke von rund 38,40 Euro. Gestützt durch ein gutes operatives Geschäft sowie einen einmaligen Steuergewinn konnten die Erwartungen der meisten Analysten für das dritte Quartal übertroffen werden. Zudem wurde die Jahresprognose erhöht, was im Anschluss zahlreiche Analysten zur Anhebung ihrer Kursziele veranlasste. Trotz dieser positiven Stimmung gelang es der mittlerweile wieder im **MDAX** notierten Aktie jedoch nicht, den Widerstandsbereich bei rund 38 Euro nachhaltig zu knacken. Nach dem kräftigen Anstieg der vergangenen Wochen (seit dem Zwischentief im Oktober ging es in der Spitze um rund 15% bergauf) scheint dem Rückversicherer nun kurzfristig erst einmal die Luft auszugehen.

■ Hannover Rück

Aktienkurs in Euro



Sollte auch der Gesamtmarkt seine am Dienstag begonnene Konsolidierung fortsetzen, dürfte die Aktie der Hannover Rück erneut nachhaltig an der angesprochenen Hürde scheitern. Wir haben deshalb am Mittwochmorgen mit einem prozyklischen Stopp-buy-Limit auf kurzfristig fallende Kurse spekuliert. **■ Als die Aktie kurz nach Handelsstart unter das Tief vom Montag bei rund 37,30 Euro fiel, wurde die Order aktiviert und auch direkt zum Limit ausgeführt.** Als Stoppkurs haben

wir die Marke von 38,50 Euro gewählt, was knapp über dem bisherigen Jahreshoch liegt. Auf Grund dieses relativ engen Stopps (liegt bezogen auf den Aktienkurs nur gut 3% vom Einstieg entfernt) konnten wir mit einem vergleichsweise hohen Hebel agieren. Dieser betrug beim Kauf des Mini Short Futures von **Vontobel** knapp 9 (Basispreis: 41,55 Euro; Knock-out-Marke: 40,34 Euro; Aufgeld ca. 2 Cent). Wir riskieren bei diesem Trade einen rechnerischen Verlust von 1,5% des Kapitals. ■

Letzter Aufruf für alle Trader!

— Die alljährliche Trading-Messe „**World of Trading**“ in Frankfurt hat seit diesem Donnerstag ihre Pforten geöffnet. Der Start war mit vier Intensiv-Workshops bei der Pre-Conference ein voller Erfolg und macht Lust auf mehr. Am Freitag und Samstag erwartet Sie ein buntes Programm aus lehrreichen Seminaren und interessanten Vorträgen auf der Hauptbühne sowie bei den insgesamt mehr als 50 Ausstellern dieser Messe. Ein Großteil der Veranstaltungen ist kostenlos, den Rest können Sie schon für „kleines“ Geld besuchen. Nutzen Sie die Chance, von den Profis zu lernen und sich mit einer Vielzahl anderer Trader auszutauschen.

Wir haben extra für Sie einige der wenigen noch verfügbaren Eintrittskarten reservieren können, die Sie bei Interesse per E-Mail erhalten und direkt am PC ausdrucken können. Neben dem Eintritt im Wert von 30 Euro schenken wir Ihnen zusätzlich einen Gutschein im Wert von 15 Euro, der bei allen kostenpflichtigen Seminaren (nach vorheriger Anmeldung im Internet) eingelöst werden kann. Ihr ganz persönliches Premium-Paket (freier Eintritt und Seminargutschein) erhalten Sie im Internet unter dem explizit für PLATOW-Kunden eingerichteten Link www.wot-messe.de/messepartner/platow, wo Sie auch zusätzliche Informationen zur Messe finden. ■

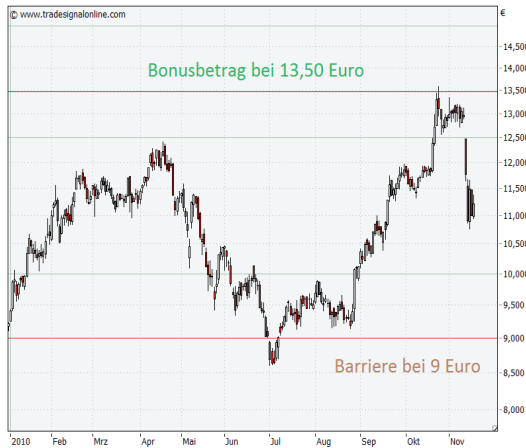
Bonus-Chance bei United Internet

— **United Internet** hat viele Marktteilnehmer bei Vorlage der Neunmonatszahlen enttäuscht. Zwar lagen die Ergebnisse mit einem Umsatzplus von 15% sowie einem leicht gestiegenen EBITDA im Rahmen der Analystenerwartungen und auch die Prognose fürs Gesamtjahr wurde bestätigt. Enttäuscht zeigten sich Investoren aber vom längerfristigen Ausblick. Weil der Konzern in den kommenden Jahren verstärkt auf Umsatz- und Kundenwachstum setzen und dafür hohe Investitionen tätigen will, ist beim EBITDA 2011 und 2012 lediglich eine Stagnation auf dem diesjährigen Niveau eingeplant. Bislang hatten Analysten mit spürbaren Zuwächsen gerechnet. Die Reaktion der Börsianer fiel eindeutig aus. Innerhalb von nur zwei Tagen verlor die Aktie bis Ende der vergangenen Woche gut 17% an Wert. Seitdem pendelt sie unter extremen Schwankungen hin und her. Während es dem im **TecDAX** beheimateten Titel kurzfristig etwas an Fantasie fehlt, sind die mittelfristigen Aussichten der Aktie weiter intakt.

■ **Wir haben den Kurseinbruch daher genutzt, um eine ungehebelte Long-Position ins Derivate-Depot aufzunehmen.** Konkret setzen wir dabei auf das bei **Nokia** bereits bewährte Vehikel eines Bonus-Cap-Zertifikats. Das ausgewähl-

■ **United Internet**

Aktienkurs in Euro



te Papier von **HSBC Trinkaus** wird in 13 Monaten (16.12.11) fällig. Sollte die Aktie von United Internet bis zu diesem Zeitpunkt niemals auf oder unter die Barriere von 9 Euro fallen, erhalten Sie den Bonusbetrag von 13,50 Euro. Das ist

gleichzeitig auch die maximale Auszahlung, ganz egal, wie hoch die Aktie steigt. Wird die Barriere gerissen, verfällt der Bonusanspruch und die Rückzahlung orientiert sich eins zu eins am Kurs der Aktie. Bei einem aktuellen Niveau von rund 11,34 Euro liegt der Risikopuffer bis zum Erreichen der Barriere bei knapp 21%. Demgegenüber besteht die Chance auf einen Gewinn von 25% (bezogen auf den Kurs bei Einbuchung ins Depot). Umgerechnet auf unser Portfolio liegt das rechnerische Verlustrisiko bei gut 1,5% des Tradingkapitals, während wir im Erfolgsfall einen Depotbeitrag von 2,3% erzielen. ■

Bei K+S ist (uns) nichts passiert

— Die Aktie von **K+S** ist nach dem Sturm auf ein neues Jahreshoch bei gut 53,20 Euro zuletzt kräftig gefallen. Zu Wochenbeginn kam es dann zu einem Intraday-Reversal und die Aktie konnte sich von ihrem Tagestief bei gut 48,80 Euro bis auf rund 50 Euro erholen. Wir haben das am Dienstag zum Anlass genommen, auf eine kurzfristige Trendumkehr nach oben zu setzen. Dabei wollten wir aber eine Bestätigung des Umkehrsignals durch einen Anstieg über das Tageshoch vom Montag abwarten und haben deshalb mit einem Stopp-buy-Limit knapp über der Marke von 50,60 Euro gearbeitet. Im Zuge des anhaltend schwachen Gesamtmarktes ist K+S dann aber weiter gefallen, so dass wir mit dem Limit nicht zum Zug

Optionsschein-Ideen der Woche

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Call/Put	Basiswert	ISIN	Laufzeit	Bezugsverhältnis	Bezugskurs	Aktueller Kurs	OS-Kurs	Agio	Hebel
Call	DAX® Index	DE000DB4WV42	14.12.2011	0,0100	6.950,00	6.760,30	5,57	11,0%	12,14
Call	DAX® Index	DE000DB6GQ13	15.06.2011	0,0100	7.100,00	6.760,30	2,84	9,2%	23,80
Call	DAX® Index	DE000DB8H1Y9	20.04.2011	0,0100	7.150,00	6.760,30	1,92	8,6%	35,21
Put	DAX® Index	DE000DB96RM4	15.06.2011	0,0100	6.000,00	6.760,30	1,91	14,1%	-35,39
Put	DAX® Index	DE000DB5UF84	14.12.2011	0,0100	6.150,00	6.760,30	3,77	14,6%	-17,93
Call	Silber	DE000DE3C1U1	19.12.2011	1,0000	28,00	26,29	2,62	20,0%	7,41
Call	Silber	DE000DE3C1M8	19.09.2011	1,0000	29,00	26,29	1,99	20,6%	9,76
Put	Silber	DE000DE3SMV7	20.06.2011	1,0000	23,00	26,29	1,22	18,8%	-15,92
Put	Silber	DE000DE3SQW6	19.12.2011	1,0000	24,00	26,29	2,13	19,7%	-9,12
Call	EUR / USD	DE000DB8UB77	19.12.2011	100,00	1,4600	1,3534	2,67	10,5%	37,46
Call	EUR / USD	DE000DB4DZ33	15.06.2011	100,00	1,5000	1,3534	0,95	11,8%	105,27
Put	EUR / USD	DE000DB5DA80	15.06.2011	100,00	1,1200	1,3534	0,51	17,8%	-196,09
Put	EUR / USD	DE000DB2DPM6	19.12.2011	100,00	1,1600	1,3534	1,61	15,9%	-62,12
Call	BASF	DE000DE3K500	15.12.2011	0,1000	58,00	56,10	0,54	13,0%	10,39
Call	BASF	DE000DE3K4Z4	14.09.2011	0,1000	62,00	56,10	0,30	15,9%	18,70
Call	BASF	DE000DB7NXC9	15.06.2011	0,1000	65,00	56,10	0,15	18,5%	37,40
Put	BASF	DE000DE27HM4	14.09.2011	0,1000	50,00	56,10	0,38	17,6%	-14,76
Call	Dialog Semicond	DE000DB8LXC1	15.12.2011	1,0000	12,00	13,34	3,30	14,7%	4,04
Call	Dialog Semicond	DE000DB6YFM4	10.06.2011	0,1000	13,00	13,34	0,21	13,2%	6,35
Put	Dialog Semicond	DE000DE3QY83	14.09.2011	1,0000	12,00	13,34	1,54	21,6%	-8,66

Der maßgebliche Prospekt für die genannten Wertpapiere kann unter www.xmarkets.de heruntergeladen oder bei der Deutsche Bank AG, CIB, GME X-markets, Große Gallusstr. 10-14, 60311 Frankfurt, kostenfrei angefordert werden.

Die Optionsschein-Ideen der Woche wurden Ihnen präsentiert von:

x-markets

Deutsche Bank

gekommen sind. Nach dem Fall unter das als Stoppkurs vorgeordnete Tief vom Montag verlor unsere ursprüngliche Strategie ihren Sinn. **■ Deshalb haben wir die Order am Mittwoch schon wieder gestrichen.** Außer gegebenenfalls einer kleinen Gebühr für die Orderstreichung haben Sie mit dieser nicht ausgeführten Transaktion folglich kein Geld verloren.

■ K+S

Aktienkurs in Euro



Dieser „Fall“ hat wieder einmal sehr schön aufgezeigt, dass es oftmals Sinn macht, eine Bewegung nicht vorab zu antizipieren, sondern den Markt quasi selbst „entscheiden“ zu lassen, ob eine Position eröffnet wird oder nicht. Mit dem Intraday-Reversal am Montag hatte sich zwar eine mögliche Trendumkehr nach dem deutlichen Kursrutsch der Aktie angedeutet. Die Bestätigung dieses Signals durch einen Ausbruch über das Hoch dieser Reversalkerze ist aber ausgeblieben, so dass es hier richtigerweise nicht zur Ausführung der Order kam. Wer trotzdem im Laufe des Dienstags eingestiegen ist, um womöglich einen „günstigeren“ Einstiegskurs zu erwischen, musste das im Nachhinein teuer bezahlen. ■

Gratis-Live-Trading am Mittwoch

— An dem erstmals exklusiv für PLATOW-Kunden angebotenen **Live-Trading-Webinar** herrscht großes Interesse. Aktuell sind nur noch einzelne Restplätze verfügbar. Wenn Sie am kommenden Mittwoch (24. November ab 18 Uhr) noch dabei sein wollen, schicken Sie uns möglichst schnell eine E-Mail an derivate@platow.de mit Ihren Kontaktdaten. Wir lassen Ihnen dann den erforderlichen Link sowie alle wichtigen Informationen zum Ablauf zukommen. Teilnehmen können Sie an dieser Gratis-Veranstaltung einfach und bequem von Ihrem PC aus (wo auch immer Sie ihn nutzen).

Der erfahrene Trading-Coach und Buchautor **Thomas Vittner** wird Ihnen in diesem kostenlosen Live-Trading-Webinar seine Erfolgsstrategien erläutern. Dabei erfahren Sie in Teil eins, auf welche strategischen und taktischen Möglichkeiten er sich konzentriert. In Teil zwei zeigt er, wie Sie Märkte

anhand der präsentierten Strategien effizient screenen und gleichzeitig ressourcenschonende Ordertechniken einsetzen. Seien Sie live und gratis dabei und blicken Sie einem erfahrenen Trader bei dessen Aktivitäten über die Schulter. ■

T-Bond-Future toppt, Daimler floppt

— Trotz der Ankündigung der US-Notenbank, weitere amerikanische Staatsanleihen aufzukaufen, um das Zinsniveau niedrig zu halten und so Konjunktur und Aktienmarkt zu unterstützen, sind die Kapitalmarktzinsen in den Vereinigten Staaten während der vergangenen Tage recht deutlich gestiegen. Im Falle der 30-jährigen Anleihen (die ohnehin kaum im Fokus der **Fed** stehen) hat sich dadurch bei dem entsprechenden Kursbarometer eine obere Umkehrformation ausgebildet. Der **US-T-Bond-Future** ist unter seine Unterstützung bei rund 130 Punkten gerauscht und nähert sich nun der 200-Tage-Linie, die aktuell bei gut 122 Punkten verläuft. Die vor einem Monat aufgebaute Short-Spekulation (Wette auf steigende Zinsen) liegt aktuell rund 40 Prozent im Plus und beschert uns (obwohl nur ein Teil der Kombi-Order aufgegangen ist) einen Depotbeitrag von 1,2%. Da wir diese Position mit einem mittelfristigen Horizont eingegangen sind, warten wir mit dem Nachziehen des Stoppkurses, bis sich im Zuge der laufenden Gegenbewegung ein niedrigeres Hoch ergibt. **■ Bis dahin bleibt die Absicherung weiter bei rund 133 Punkten.**

■ US-T-Bond-Future

Futurepreis und 200-Tage-Linie in Punkten



Die Aktie von **Gildemeister** hat sich im schwächelnden Gesamtmarkt zuletzt sehr gut geschlagen und somit den Ausbruch über das bisherige Jahreshoch nachhaltig verteidigen können. Ein deutlicher Rückfall unter diese Marke wäre jetzt kontraproduktiv. **■ Deshalb nehmen wir den bei gut 12,60 Euro platzierten Nachkauf für den Turbo Bull aus dem Markt und heben gleichzeitig den Stoppkurs knapp unter dieses Niveau an.** Wir reduzieren damit das rechnerische Risiko auf nur noch 0,3% unseres Depotkapitals.

Weniger erfolgreich ist unsere Short-Wette auf die Aktie

von **Daimler** verlaufen. Als der Kurs des Autobauers am vergangenen Freitag kurzfristig unter die Marke von 48 Euro abtauchte, wurde unser Stopp-buy-Limit aktiviert und die Order für den Mini Short Future ausgeführt. Dabei sind wir allerdings voll in eine Bärenfalle getappt, denn noch am gleichen Handelstag ging es so steil bergauf, dass wir direkt wieder ausgestoppt wurden. Unter dem Strich brachte dieser Trade damit einen negativen Depotbeitrag von 1,4%. ■

PLATOW schenkt Ihnen 100 Euro

— In gut fünf Wochen ist schon wieder Weihnachten und damit stellt sich wie jedes Jahr die Frage nach den passenden Geschenken. Sind Ihre Freunde vielleicht auch begeisterte Trader? Dann entscheiden Sie sich doch mal für den Besuch eines der zahlreich angebotenen Trading-Seminare. Davon haben die Beschenkten im günstigsten Fall ihr ganzes Leben etwas. PLATOW Derivate trifft dabei für Sie eine Vorauswahl und verschafft Ihnen noch dazu einen vergünstigten Preis bei der Buchung.

Bei den beiden ersten Seminaren von **Thomas Vittner** im kommenden Jahr erhalten Sie zum Beispiel einen Rabatt von jeweils 100 Euro auf den Normalpreis. Vom 26. bis 28. Januar wird er in Wien zusammen mit **Sascha König** ein dreitägiges

Intensiv-Seminar zum Thema „Computergestütztes Trading für Einsteiger“ durchführen. Dabei lernen Sie neben den verschiedenen Anlageinstrumenten und Analyseformen auch unterschiedliche Tradingansätze und Ausstiegstechniken kennen. Zudem wird eine gemeinsame Tradingtechnik komplett so programmiert, dass sie die Software im Anschluss selbst kostenlos nutzen können.

Bei dem Seminar vom 11. bis 13. März in Stuttgart geht es um das spannende Thema „Mentalcoaching für Trader“, das wir Ihnen besonders ans Herz legen wollen. Bei dem gemeinsam mit Mentaltrainer **Andy Fritsch** durchgeführten Workshop erfahren Sie u. a., was Sie gegen Erfolgs-Saboteure wie Stress, Angst und mangelnde Konzentration tun können. Dieses Seminar ist eine gelungene Kombination aus Trading-Know-how und Mental-Kompetenz. Jeder erfahrene Trader weiß, dass genau hier der Schlüssel zum Erfolg liegt. Alle guten Analysen und Techniken helfen Ihnen nichts, wenn Sie sich wegen fehlender mentaler Stärke nicht an Ihre Regeln halten können. Deshalb scheitern letztendlich über 90% aller Trader. Nutzen Sie also die Chance, Ihren Horizont zu erweitern und sich selbst noch besser kennenzulernen, um dadurch den entscheidenden Vorteil gegenüber anderen Anlegern zu erlangen.

Noch vor dem Weihnachtsfest findet am 14. und 16. Dezember zudem ein **Webinar** mit dem Titel „Die 4 Stunden Trading-Woche“ statt, welches Sie sich bequem an ihrem he-

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Devisenmärkte eröffnen Chancen auf attraktive Renditen

Nach der Finanz- und Wirtschaftskrise entpuppen sich die weltweit schwankenden Währungskurse als potenzieller Krisenfaktor. Experten warnen bereits vor einem Wirtschaftskrieg zwischen den USA und China, ausgelöst durch eine Geldpolitik, die den Wert der Währung auf beiden Seiten künstlich niedrig hält. Doch auch andere Devisenkurse sind in Bewegung – auch der Kurs der europäischen Währung. „Der Euro könnte bedingt durch die Staatsschuldenkrise in den nächsten drei bis sechs Monaten auf bis zu 1,35 US-Dollar fallen. Der europäische Konjunkturaufschwung wird ihn jedoch beflügeln, so dass wir mittelfristig Aufwärtspotenzial bis 1,45 US-Dollar sehen“, erklärt **Sonja Marten**, Devisenanalystin der **DZ BANK**. Die schwankenden Devisenkurse bieten attraktive Renditechancen, die Investoren mit strukturierten Finanzprodukten optimal ausschöpfen können.

„Mit ihnen lässt sich nicht nur eine individuelle Marktmeinung bestmöglich umsetzen. Anleger können damit je nach Risikoneigung auch überproportional an Kursbewegungen partizipieren“, erklärt **Stefano Angioni** von der **DZ BANK**.

Das passende Produkt für jede Marktmeinung und Risikoneigung

Für Trader eignen sich derzeit Optionsscheine oder Turbozertifikate, die von fallenden oder steigenden Währungskursen profitieren. Für Investoren, die einen moderat steigenden oder seitwärts bewegenden Euro-Kurs zum US-Dollar erwarten, bieten sich Discount-Optionsscheine an. Währungsanleihen eröffnen bei regelmäßigen Kuponerträgen Renditechancen, wenn der Euro zum US-Dollar konstant notiert oder fällt. ■

PRODUKTGATTUNG	WKN	BASISWERT	TYP	HEBEL	KUPON	BASISPREIS	CAP	BARRIERE	LAUFZEIT	VERKAUFSKURS
Discount Optionsschein	DZ2KJW	EUR/USD	CALL			1,40	1,45		23.06.2011	1,46 Euro
Discount Optionsschein	DZ2J5D	EUR/USD	PUT			1,40	1,35		22.03.2011	1,6 Euro
Turbo Zertifikat	DZ68FD	EUR/USD	Long	22,03		1,3291		1,3291	endlos	4,49 Euro
Turbo Zertifikat	DZ60G6	EUR/USD	Short	17,83		1,4704		1,4611	endlos	5,72 Euro
Währungsanleihe	DZ2NED	EUR/USD			10%	1,40			07.02.2011	100%
Währungsanleihe	DZ2NEP	EUR/USD			4,8%	1,45			16.05.2011	100%

Stand: 8.11.2010

Weitere Informationen auf www.eniteo.de

RISIKOHINWEIS: Zertifikate und Hebelprodukte auf Aktien: In Abhängigkeit von der Kursentwicklung des Basiswertes können überproportionale Kursschwankungen bis hin zu einem Totalverlust entstehen. Die Rückzahlung hängt von der Zahlungsfähigkeit der Emittentin ab. Diese Anzeige kann eine individuelle Beratung nicht ersetzen.

DZ BANK
Zusammen geht mehr.

mischen PC anschauen können. An zwei Abenden wird hier aufgezeigt, wie Sie eine optimale Work-Life-Trading-Balance herstellen und Job und Trading so kombinieren, dass dabei Familie, Freunde oder Hobbys nicht auf der Strecke bleiben. Anhand eines Live-Tradings mit echtem Geld zeigt Ihnen Thomas Vittner, dass erfolgreiches Agieren an der Börse auch für berufstätige Börsianer kein Problem sein muss. Bei einem Webinarpreis von nur 89 (statt 99) Euro werden Ihnen zudem

alle von ihm verwendeten Trading-Tools kostenlos zur Verfügung gestellt.

Detaillierte Informationen zu allen drei Veranstaltungen finden Sie unter www.tradingredaktion.at/education. Um den Rabatt für PLATOW-Leser zu erhalten, schicken Sie bitte Ihre Kontaktdaten mit Ihrem Seminar-Wunsch per E-Mail an derivate@platow.de. Wir werden Ihre Anmeldung entsprechend weiterleiten. Viel Spaß bei der Auswahl! ■



PLATOW DERIVATE-DEPOT

Nachdem wir zweimal erfolglos auf eine Korrektur beim **DAX** gesetzt haben, hat der Markt in den letzten Tagen doch noch erste Ermüdungstendenzen angezeigt. Echter Verkaufsdruck wollte bislang aber nicht aufkommen, am Donnerstag erholten sich die Kurse bis Redaktionsschluss sogar wieder deutlich. Geprägt war der Handel hingegen von einer enormen Volatilität, die u. a. dazu führte, dass unsere prozyklische Stopp-buy-Order bei dem **Mini Short Future auf Daimler** an einem Tag gekauft und direkt wieder ausgestoppt wurde, was uns einen negativen Depotbeitrag von 1,5% bescherte. Ebenfalls verabschieden mussten wir uns seit der letzten Ausgabe von den **Long-Trades auf Dialog Semiconductor** (1,6% negativer Depotbeitrag) und **Celesio**. Bei der letztgenannten Spekulation konnten wir allerdings einen Gewinn von 2,8% des Tradingkapitals verbuchen. Neu aufgenommen wurden dafür eine **Short-Position auf Hannover Rück** und das **Bonus-Cap-Zertifikat auf United Internet**. Den am Dienstag eröffneten Kaufauftrag für den **Mini Long Future auf K+S** haben wir am Mittwoch ohne Ausführung wieder vom Markt genommen (Details und Begründung siehe Seite 3). Bei dem **Long-Trade auf Gildemeister** ist die erste Order ebenfalls ausgeführt worden. **Der Nachkauf wird per sofort gelöscht und der Stoppkurs deutlich nachgezogen (siehe Seite 4).**

Stück	ISIN	Wertpapier	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Stoppkurs	Depotbeitrag
1 100	DE000DZ0SQS5	Nokia Bonus Cap Zertifikat (DZ)	24.06.10	7,17 €	9,46 €	10 406,00 €	+31,9%	8,00 €	+2,8%
260	DE000TB86QA8	Siemens Mini Long (HSBC)	14.10.10	17,39 €	22,66 €	5 891,60 €	+30,3%	17,50 €	+1,4%
300	NL0006434441	US-T-Bond Mini Short (RBS)	20.10.10	9,94 €	14,44 €	4 332,00 €	+45,3%	9,00 €	+1,4%
6 700	DE000DB9HW78	Klöckner & Co. Wave Call (DBK)	09.11.10	0,64 €	0,69 €	4 623,00 €	+7,8%	0,43 €	+0,3%
700	DE000BN6PL24	Aixtron Mini Long (BNP)	09.11.10	6,60 €	6,75 €	4 725,00 €	+2,3%	4,50 €	+0,1%
380	DE000CM5J3W9	Gildemeister Turbo Bull (Coba)	10.11.10	5,25 €	6,29 €	2 390,20 €	+19,8%	4,60 €	+0,4%
800	DE000TB9HDW9	United Internet Bonus Cap (HSBC)	15.11.10	10,74 €	11,17 €	8 936,00 €	+4,0%	8,95 €	+0,4%
10 000	DE000VFP72K6	Hannover Rück Mini Short (VTB)	17.11.10	0,45 €	0,36 €	3 600,00 €	-20,0%	0,31 €	-1,0%
Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf www.platow.de		WERTPAPIERBESTAND	44 903,80 Euro		KURSE VOM 18.11.10 (MITTAGS)				
		LIQUIDITÄT	51 548,00 Euro		PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:		-2,5%		
		DEPOTWERT	96 451,80 Euro						



Ohne Trick und doppelten Boden: Jeder Klick ein Treffer.

Ab sofort auf www.scoach.de





BY SIX GROUP AND DEUTSCHE BÖRSE

Anzeige

PLATOW Derivate IMPRESSUM

DER PLATOW Brief | Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH | Stuttgarter Straße 25-29 | 60329 Frankfurt | Tel: 069 242639-0 | Fax: 069 236909

Herausgeber: Albrecht F. Schirmacher; Chefredakteur: Frank Mahlmeister; Redaktion: Ludwig Zahn, Anna Pietras; Chefreporter: Mirko Reipka (München); Börse/Online: Christoph Frank (Ltg.), Tarik Dede (Stv.), Rolf Kopel, Kathrin Meyer, Oliver Stilz; Marketing: Sandra Paasche, Beate Strumpf; Freier Mitarbeiter: Thomas Koch. 1 x wchtl., Jahresbezugspreis 165,00 Euro, inkl. 7% MwSt. und Versand. Kündigung: 4 Wochen zum Ablauf des Zahlungszeitraumes. Kopie/Elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Empfehlungen sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für Vermögensschäden wird keine Haftung übernommen. E-Mail: info@platow.de.

Risikohinweis: Geschäfte mit derivativen Wertpapieren sind häufig mit sehr hohem Risiko verbunden, in vielen Fällen besteht sogar die Gefahr des Totalverlusts. Auf Grund der Wagnisse, die bei der Anlage in Derivaten eingegangen werden, ist der Kauf nur für solche Investoren geeignet, die die Risiken verstehen und einschätzen können. Vor dem Kauf von Derivaten ist deshalb unbedingt die in jeder Bank ausliegende Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte“ zu lesen und zu verstehen. Das Gleiche gilt für das Infoblatt „Optionscheine und besondere Wertpapierformen“. Mit der Unterzeichnung von „Wichtige Informationen - Börsentermingeschäfte“ ist dies gegenüber der depotführenden Bank zu dokumentieren. **Verlinkungen:** Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (AZ 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten sind. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine ausdrückliche Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. Der Platow Brief erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat. Vorsorglich distanziert sich Platow ausdrücklich von allen Inhalten gelinkter Seiten. Jede Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites ist damit kategorisch ausgeschlossen.